



Kirchgemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Penig-Wolkenburg-Kaufungen

Februar—März 2025



Gedanken zur Jahreslosung 2025:

„Prüfet alles, das Gute behaltet.“ (1. Thess 5,21)

Liebe Gemeindebriefleserschaft!

Wir haben für 2025 ein Wort aus einem uralten Gemeindebrief, einem, den der Apostel Paulus an seine Gemeinde in Thessaloniki, heute Saloniki, ca. 49 n. Chr schreibt, und der ins Neue Testament aufgenommen wurde. Paulus schreibt da u.a.: „Prüfet alles, das Gute behaltet.“ (1. Thess. 5,21). Man könnte denken, es ist ein Satz aus einem Handbuch der technischen Überwachung zur Anfertigung von Prüfberichten, die entscheiden über Abriss oder Weiterbetrieb z.B. einer Brücke. Welche verheerenden Folgen die Nicht-Berücksichtigung des Prüfberichts der Carola-Brücke in Dresden im letzten Jahr hatte, haben wir gesehen. Im Brief des Paulus an die Gemeinde in Thessaloniki geht es allerdings nicht um die Standfestigkeit einer Brücke, sondern um die Standfestigkeit einer Gemeinde. Der Glauben „seiner“ Thessalonicher ist Paulus als ihrem Seelsorger Herzensanliegen, und deshalb gibt er ihnen einen Maßstab zur

Prüfung geistlicher Angebote. Die Christen, die später das Neue Testament zusammengestellt haben, fanden diese Maßstäbe zeitlos gültig und nötig, um christliches Gemeinleben immer wieder neu zu prüfen und gegebenenfalls zu reformieren. Und weil immer wieder neue geistliche Impulse in die christlichen Gemeinden kommen, ist Prüfung der Angebote immer wieder wichtig. Es gibt eben Geister aller Art, gute und böse. Paulus nennt die Prüfkriterien: „Haltet Frieden untereinander, weist die Unordentlichen zurecht, redet den Kleinmütigen gut zu, nehmt euch der Schwachen an, habt mit allen Geduld! Von jeder bösen Art haltet euch fern.“ Und wenn das Prüfergebnis Schwachstellen aufzeigt, muss nachjustiert werden. Das ist ein volles Programm für jeden einzelnen als auch für uns als Gemeinde. Und nicht nur für 2025! Die Mühen werden gesegnet sein, davon bin ich überzeugt.

Eure Ursula Bürger

Freude in unserer Gemeinde

Getauft wurden:

Sophie Pohle

aus Penig



Leni Donner

aus Dittmannsdorf

Natalie Wya

aus Penig

Sophie Wya

aus Penig

Henry Graichen – Sohn von Sandy Seyfarth und Andy Graichen aus Chursdorf

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

Jesaja 43, 1.

Vollendetes Leben: kirchlich bestattet wurde:



Eberhard Kertzsch

94 Jahre aus Tauscha

Ruth Fritzsche, geb. Haase

94 Jahre aus Penig

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ Sacharja 9,9

Schließzeiten im Peniger Pfarrbüro

Liebe Gemeindemitglieder, in der Woche ab dem 24. März 2025 wird das Pfarrbüro Penig wegen Inventur und Technikumstellung geschlossen bleiben bzw. nur sehr eingeschränkt besetzt sein. Erreichbar sind wir in dieser Zeit für Notfälle aber trotzdem.

Unsere Friedhofsmitarbeiter erreichen Sie unter der 0152/38949351, Pfarrer Bilz unter der 83985.





Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“, und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen — sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Aus unserem Gemeindeleben

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Experten bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen?

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag

Freitag, 07. März 2025

19 Uhr in der Begegnungsstätte „Mittendrin“ in Penig

Aus unserem Gemeindeleben

Neuigkeiten aus Markersdorf

Nach der Winterpause möchten wir wieder regelmäßig Treffen in der Markersdorfer Kirche anbieten. Bitte merken Sie sich schon folgende Termine vor:



Freitag, 21.02.2025, um 17:00 Uhr
und

Freitag, 14.03.2025, um 17:00 Uhr.

Nähere Informationen dann über Abkündigung, WA und Aushang.

Liebe Grüße von Jennifer Schreiber und Judith Tippmann

Glaubenskurs für Erwachsene

Im Frühjahr ist in unserer Gemeinde ein neuer Glaubenskurs für Erwachsene geplant. Wer getauft oder konfirmiert werden will oder einfach seine Grundkenntnisse über den christlichen Glauben auffrischen möchte, ist herzlich eingeladen zu 10 Abenden und melde sich bitte im Pfarramt oder direkt bei Pfarrer Bilz. Ein genauer Termin für den Start wird dann vereinbart.

Konfi-JG-Rüstzeit vom 14. bis 16. März in Schneeberg

Im März ist es wieder soweit. Die Konfirmanden fahren gemeinsam mit der Jungen Gemeinde zur Rüstzeit ins Erzgebirge. Unter der Leitung von Pfarrer Bilz und weiterer Mitarbeiter werden sie bereits zum vierten Mal im Huthaus in Schneeberg-Neustädtel zu Gast sein.

Bitte beten Sie mit um Bewahrung und Segen für diese Tage!



Aus unserem Gemeindeleben

Seltene Güter: Zeit und Kraft

Immer wieder einmal ergibt sich im Pfarrbüro die Situation, dass wir von Menschen hören, bei denen ein Besuch nötig wäre – und uns persönlich ist es nicht möglich, allen und allem gerecht zu werden.



Besuchsdienst – wäre das

etwas für Sie? Wenn Sie die Zeit, die Kraft und die Liebe haben, sich für diese Aufgabe zur Verfügung zu stellen, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt (Tel.: 80444). Wir würden uns sehr freuen, wenn wir jemanden hätten, auf den wir „zurückgreifen“ können.

Vielen lieben Dank!

Neue Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Penig-Wolkenburg-Kaufungen

Der Kirchenvorstand hat auf seiner Sitzung am 03.12.2024 eine neue gemeinsame Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe unserer Kirchgemeinde in Penig, Altpenig, Markersdorf, Wolkenburg und Kaufungen beschlossen. Das war notwendig geworden durch die Vereinigung unserer Kirchgemeinde. Gleichzeitig erfolgte eine Neukalkulation der Betriebs- und Erhaltungskosten auf den aktuellen Stand. Diese Kosten wurden auf moderate Weise auf die Gebühren umgelegt. Die Friedhofsgebührenordnung ist am 01.01.2025 in Kraft getreten. Sie ist im Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens unter www.evlks.de/friedhofsanzeiger veröffentlicht. Außerdem kann sie in Pfarramt und Friedhofsverwaltung (Pfarrberg 6 in Penig und Schloßberg 3 in Wolkenburg) eingesehen werden.

Die Kirchgemeinde Penig-Wolkenburg-Kaufungen
Friedhofsverwaltung

Gottesdienste unserer Gemeinden	 Penig	 Wolkenburg
Datum	Uhrzeit Gottesdienst	Uhrzeit Gottesdienst
02. Feb. 2025 Letzter So. n. Epiphaniäs	10:30 Gottesdienst mit AM und KiGo in der WK	
09. Feb. 2025 4. So. v. d. Passionszeit	17:00 Gottesdienst mal anders	
16. Feb. 2025 Septuagesimä	10:00 Gemeinsamer Gottesdienst	
23. Feb. 2025 Sexagesimä	09:00 Gottesdienst in der WK	
02. März 2025 Estomihi	10:30 Gottesdienst mit AM und KiGo	09:00 Gottesdienst im GR
09. März 2025 Invokavit	10:00 Gemeinsamer Gottesdienst	
16. März 2025 Reminiszere	10:00 Gemeinsamer Gottesdienst	
23. März 2025 Okuli	09:00 Gottesdienst in der WK	10:30 Gottesdienst mit AM
30. März 2025 Lätare	10:30 Gottesdienst mit AM und Kigo in der WK	
06. Apr. 2025 Judika	09:00 Gottesdienst	10:30 Gottesdienst mit AM und KiGo im GR
13. Apr. 2025 Palmarum	10:00 Gemeinsamer Gottesdienst	

AM—Heiliges Abendmahl, Kigo—Kindergottesdienst, WK—Winterkirche im Nebenraum der

<p>burg</p>	 <p>Kaufungen</p>	 <p>Markersdorf</p>
	<p>Uhrzeit Gottesdienst</p>	<p>Uhrzeit Gottesdienst</p>
	<p>09:00 Gottesdienst</p>	
<p>in Penig mit KiGo und anschließendem Imbiss</p>		
<p>r Gottesdienst in Wolkenburg im GR</p>		
	<p>10:30 Gottesdienst mit AM</p>	
<p>r Gottesdienst in Kaufungen mit AM</p>		
<p>Gottesdienst in Penig mit KiGo in der WK</p>		
	<p>09:00 Gottesdienst</p>	
<p>iGo</p>		
<p>in Penig mit Konfirmandenvorstellung und KiGo</p>		

Aus unserem Gemeindeleben

Neuer Termin für das Chorkonzert in der St. Galluskirche

Am **Samstag, dem 12.04.2025, um 17:00 Uhr**

wird in der **St. Galluskirche Kaufungen** ein Benefizkonzert für die Erneuerung des Kaufunger Geläutes stattfinden.



Zu Gast wird an diesem Abend das Chemnitzer Vocalensemble unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor i. R. Günther Schmidt sein.



Der Chor wurde im Jahr 2001 durch ihn mit Mitgliedern der Heinrich-Schütz-Kantorei Chemnitz gegründet. Über die Jahre wechselte die Chorbesetzung und es kamen enthusiastische Sänger aus dem Umland von Chemnitz hinzu. Das Anliegen des Chemnitzer Vocalensembles ist es, die Motettenkunst verschiedener Stilepochen der evangelischen aber auch der katholischen Kirchenmusik in ihrer Tonsprache und Bibelauslegung den Zuhörern als Erlebnis nahezubringen. Kantor i.R. Wolfgang Schubert begleitet den Chor und bringt die Orgel zum Klingen.

Der Eintritt ist frei. Ihre Spenden kommen der Erneuerung der Glocken der Kaufunger Kirche zugute.

HERZLICHE EINLADUNG!

Aus unserem Gemeindeleben

15 Jahre „mittendrin“ - mittendrin in Penig

Dass die kirchliche Begegnungsstätte „mittendrin“ in Penig zu einer Institution geworden ist, kann man kaum mehr bestreiten – wenn selbst der Faschingsclub mit seiner ganz anderen Ausrichtung sie mit einer extra Spende unterstützt, dann will das schon was heißen. Und auch die Landeskirche würdigt die Arbeit solcher Einrichtungen und hat im vergangenen Jahr einen Sonderzuschuss von 3000 Euro überwiesen, eine Summe, die angesichts der zwar stetigen, aber eben doch eher bescheidenen Einnahmen des Cafés wirklich einen Segen darstellt. So kann dann doch mutiger investiert werden in Reparaturen und Ausstattung.



An dieser Stelle neben den Glückwünschen zu 15 Jahren Bestehen vor allem noch einmal ein riesiges Dankeschön an das unermüdliche Team aus fleißigen Frauen (und den Männern im Hintergrund ☺), die nicht nur Kaffee kochen und Kuchen servieren, sondern die für Gemütlichkeit und Sauberkeit sorgen, für eingedeckte Tische und Deko, für die Organisation von Vermietungen und für immer korrekte Abrechnung.

Danke!

Eure Kirchgemeinde Penig-Wolkenburg-Kaufungen
mit dem Kirchenvorstand

Begegnungsstätte „mittendrin“

Neues vom „mittendrin“

Am Samstag des 1. Adventswochenendes durften wir auf 15 Jahre „mittendrin“ anstoßen. Es waren so viele liebe Gäste gekommen, dass zeitweise die Plätze nicht mehr reichten. Wir haben uns riesig gefreut über so viel Wertschätzung und möchten ganz herzlich DANKE sagen an alle, die mitgewirkt haben, die uns reich beschenkt haben oder gespendet haben oder die gekommen sind, um uns kennenzulernen. All das macht uns Mut weiterzumachen.



Einen besonderen Dank möchten wir Herrn Jürgen Höfler und seinen Musikschülern aussprechen. Sie haben uns auf wunderbare Weise auf den Advent eingestimmt. Ihr habt das alle ganz toll gemacht.

Nun hoffen wir, dass das neue Jahr ein gutes Jahr wird, dass wir gesund bleiben, endlich wieder friedlichere Zeiten werden und wir Ihnen einige interessante Veranstaltungen bieten können.

Am Montag, dem 10.02.2025, um 14:30 Uhr findet eine **Präventionsveranstaltung der Polizeidirektion Chemnitz** statt zu dem sehr aktuellen Thema: **„Im Alter sicher leben - Gefahren am Telefon“**. Dabei erfahren Sie unter anderem, mit welchen Geschichten und Tricks die Täter arbeiten, woran Sie erkennen können, dass es sich

Begegnungsstätte „mittendrin“



Veranstaltungen in der Begegnungsstätte „mittendrin“

um einen Betrugsversuch handelt, wie Sie sich vor Telefonbetrug schützen können, und wie die Statistik im Freistaat Sachsen hierzu aussieht. Natürlich bleibt auch für Ihre Fragen Zeit.

Der Eintritt dafür ist frei, und Sie haben zwischendrin die Möglichkeit, gemütlich bei uns Kaffee zu trinken.

Am Donnerstag, dem 27.2.2025, um 19:00 Uhr findet



eine Buchlesung mit Gabi Thieme statt. Sie stellt ihr neues Buch „**Wie ich Thomas Gottschalk rumkriegte**“ vor. Sie war schon einmal bei uns zu Gast mit ihren Krimigeschichten. Der Eintritt kostet 5,-€.

Am Donnerstag, dem 27. März 2025, um 19:00 Uhr

ist der Weltenbummler Holger Guse bei uns zu Gast und nimmt uns auf eine Reise auf dem Yukonriver mit. Tauchen Sie mit uns ein in diese faszinierende Landschaft.



Der Eintritt für diesen Abend

kostet 8,-€. Für Getränke sorgt wie immer das Team vom „mittendrin“.

Wir freuen uns auf Sie.

Trauercafé

Die nächsten Trauercafés finden am Mittwoch, dem 26. Februar 2025, und am Mittwoch, dem 26. März 2025, um 15:30 Uhr statt.

Treffpunkte in unserer Gemeinde

Eltern-Kind-Kreis	Penig, KGH	11. Februar 2025 11. März 2025 25. März 2025	09:00 Uhr
Kinderstunde	Wolkenburg	15. Februar 2025 22. März 2025	10:00 Uhr
Vorschulkinderkreis (VSKK)	Penig, KGH	08. Februar 2025 08. März 2025	10:00 Uhr
Junge Gemeinde	Penig	Donnerstag	18:30 Uhr
Bibelkaffee	Penig, Begegnungsstätte „mittendrin“	19. Februar 2025 19. März 2025	15:00 Uhr
Seniorentreff	Penig, Begegnungsstätte „mittendrin“	28. Januar 2025 04. Februar 2025	14:30 Uhr
Hauskreis	Penig, Begegnungsstätte „mittendrin“	Nachfrage bei Frank Liebschner Tel.: 5558	19:30 Uhr
Hauskreis „Süd“	Penig Chemnitzer Str. 67	Jeden 2. Freitag, Kontakt über Fam. Kimme: Tel.: 663592	20:00 Uhr
Freitagskreis	in Wolkenburg	21. Februar 2025 21. März 2025	19:30 Uhr
Kirchenvorstand	Penig	25. Februar 2025	19:30 Uhr
	Wolkenburg	18. März 2025	19:30 Uhr
Weltgebetstag	Penig, Begegnungsstätte „mittendrin“	07. März 2025	19:00 Uhr
Gebet für die Gemeinde und die Welt	Penig Stadtkirche	Freitag	18:00 Uhr
Spatzenchor	Pfarrhaus Wolkenburg	Donnerstag	15:30 Uhr
Kirchenchor	Penig, Begegnungsstätte „mittendrin“	Mittwoch	19:30 Uhr

Treffpunkte in unserer Gemeinde

Christenlehre:

1. und 2. Klasse	Penig	Donnerstag	14:30 Uhr - 16:00 Uhr
3. und 4. Klasse	Penig	Dienstag	14:30 Uhr - 16:00 Uhr
5. bis 7.Klasse	Penig	Dienstag aller 2 Wochen	16:30 Uhr - 18:30 Uhr
1. bis 3.Klasse	Wolkenburg	Freitag	15:00 Uhr - 16:30 Uhr
Jungschar 4. bis 6. Klasse	Wolkenburg	Montag aller 2 Wochen	17:00 Uhr - 19:00 Uhr
Junge JG 7. bis 9. Klasse	Wolkenburg	Montag aller 2 Wochen	17:30 Uhr - 20:30 Uhr

Konfirmanden

7. Klasse	Gemeinsam in Wolkenburg	Dienstag	17:00 Uhr - 18:00 Uhr
8. Klasse	Gemeinsam in Penig	Donnerstag	17:00 Uhr - 18:00 Uhr

Impressum

Redaktions-Schluss: 16.01.2025

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Penig-Wolkenburg-Kaufungen

Redaktion: Pfarrer Christian Bilz, Judith Tippmann, Birgit Kühn, Frauke Rößiger-Schilling, Christine Hartig, Ilka Pfeiffer

Alle im Gemeindebrief verwendeten Graphiken wurden der Webseite www.gemeindebrief.evangelisch.de bzw. der Mediendatenbank FUNDUS entnommen.

Druck: GemeindebriefDruckerei; Eichenring 15 a; 29393 Groß Oesingen

Erscheinungsweise: Der Gemeindebrief wird kostenfrei abgegeben und erscheint aller zwei Monate. Wir freuen uns über einen Beitrag zur Deckung der anfallenden Kosten. Unsere Bankverbindung finden Sie auf der letzten Seite.

Auflage: 650 Stück

In eigener Sache

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Pfarramt Penig, Friedhofsverwaltung Pfarrberg 6, Penig	Montag (Friedhofsverwaltung)	nach Vereinbarung
	Dienstag,	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
	Mittwoch,	14:00 Uhr – 17:00 Uhr
	Donnerstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
	Freitag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Büro Wolkenburg Schloßberg 3, Wobu	Dienstag	nach Vereinbarung
	Donnerstag	15:00 Uhr – 18:00 Uhr

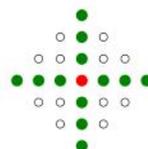
Telefon, Fax & E-Mail	Telefon	Fax	Mail
Büro Wolkenburg	037609 5344	58437	birgit.kuehn@evlks.de
Pfarramt Penig	037381 80444	83984	kg.penig@evlks.de
Pfarrer Christian Bilz	037381 83985 (außer Mo.)		christian.bilz@evlks.de
Kantorin Christine Hartig	03722 5918533		christine.hartig@freenet.de
Gemeindepäd.Frauke Rößiger-Schilling	037609 5437 0173 9529141		frauke.roessiger@outlook.de
Friedhof Penig	0152 38949351		
Internet unserer Gemeinde:			www.kirche-penig.info
Begegnungsstätte „mittendrin“ Penig, Lutherplatz 5	037381 695016		Mo: 10:00 - 13:00 Uhr, jeden 3. Mo im Monat 13:00 - 17:00 Uhr Di: 10:00 - 13:00 Uhr Mi geschlossen Do: 10:00 Uhr - 17:00 Uhr

Bankverbindungen		IBAN	BIC
Penig	Sparkasse Mittelsachsen	DE 48 8705 2000 3110 0012 08	WELADED1FGX
Penig Friedhof	Sparkasse Mittelsachsen	DE 47 8705 2000 3110 0027 78	WELADED1FGX
Wolkenburg u. Kaufungen	Sparkasse Chemnitz	DE 89 8705 0000 3631 0004 98	CHEKDE81



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens